

Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne

Dienstag (Abend), 11. Juni 2019 / Mardi soir, 11 juin 2019

Finanzdirektion / Direction des finances

51 2018.RRGR.515 Motion 157-2018 Gullotti (Tramelan, SP)
Revolution 4.0: Wie bereitet sich der Kanton Bern darauf vor?

51 2018.RRGR.515 Motion 157-2018 Gullotti (Tramelan, PS)
Révolution 4.0 : comment le canton de Berne s'y prépare-t-il ?

Präsident. Wir kommen noch zum Traktandum 51. C'est une motion de Monsieur Gullotti. Elle est retirée. Je donne la parole à Monsieur Gullotti pour une déclaration courte.

Hervé Gullotti, Tramelan (PS). Je retire cette motion puisqu'en fait nous avons accepté la déclaration de planification de la CIRE dans l'affaire 17, à savoir le rapport sur la réforme des Directions. Le Conseil-exécutif a rejeté le contenu de la motion. Je me réjouis des discussions à venir par rapport à cette déclaration de planification.

Präsident. Besten Dank. Damit sind wir am Ende der Geschäfte erster Priorität der FIN. Besten Dank, Beatrice Simon. (*Kurze Pause / Courte pause*)

Ordnungsanträge / Motions d'ordre

Antrag BDP (Etter, Treiten)

Geschäft 2019.POMGS.54: Das Geschäft ist in die Herbstsession 2019 zu verschieben.

Proposition PBD (Etter, Treiten)

Affaire 2019.POMGS.54: Report à la session d'automne 2019.

Präsident. Bevor wir zur ERZ kommen, haben wir noch Ordnungsanträge, einmal mehr. Jetzt müssen wir einfach langsam aufpassen: Es wird jetzt langsam ganz schwierig und unübersichtlich, wie wir planen können sollen, wenn plötzlich für jedes Geschäft noch ein Ordnungsantrag kommt, man habe dies aus unterschiedlichsten Gründen bitte zu verschieben. Selbstverständlich steht Ihnen dies frei, aber haben Sie auch ein bisschen Verständnis, dass es für uns hier relativ schwierig wird. Wir nehmen zuerst den Ordnungsantrag zum Traktandum 64, «Kantonspolizei Bern; Vertrag betreffend Kontrolle des ruhenden Verkehrs [...]». Hierzu gab es einmal einen Rückweisungsantrag. Jetzt hat Grossrat Etter diesen eigentlich zurückgezogen. Dafür hat er einen Ordnungsantrag geschrieben, das Geschäft sei zu verschieben, woraufhin die SiK einen Abänderungsantrag formulierte und diesen auch gleich noch einreichte. Diese beiden Blätter wurden Ihnen verteilt. Ich bin jetzt nicht sicher, ob sie auch übersetzt wurden, sonst würde ich es noch vorlesen. Sind sie übersetzt? – Oui, c'est traduit, merci. Wir kommen also zuerst zu diesem Ordnungsantrag. Ich gebe Grossrat Etter das Wort.

Jakob Etter, Treiten (BDP). Wir haben diesen Rückweisungsantrag gestellt, weil wir sahen, dass es drastische Änderungen im Parkplatzregime der Stadt Bern gibt. Andererseits mussten wir nachher auch feststellen, dass der neue Vertrag, über den wir entscheiden, bereits am 1. Januar 2020 in Kraft treten soll. Daher haben wir den Rückweisungsantrag zurückgezogen und einen Ordnungsantrag eingereicht, um der Regierung die Gelegenheit zu geben, dass sie in den drei Monaten bis zum September noch einmal mit der Stadt Bern und vor allem mit der GSD Gayret Security AG (GSD) diskutiert, denn wenn es weniger Parkplätze gibt, gibt es weniger Kontrollen, und folglich gibt es auch weniger Kosten. Dementsprechend ist der Vertrag anzupassen, und die Kosten sind noch einmal zu diskutieren. Immerhin läuft der Vertrag nachher bis 2025. Bereits im Jahr 2016 hat die Stadt Bern ein Positionspapier herausgegeben, dass sie 12 Prozent der Parkplätze reduzieren wolle. Am

27. Mai 2019 haben sie im Rahmen einer Klimadebatte noch einmal kommuniziert, dass sie die Parkplätze halbieren wollen, das heisst, von 17 000 auf 8500. Dementsprechend gibt es weniger zu kontrollieren, und deshalb sind wir der Meinung: Wir wollen der Regierung die Möglichkeit geben, dass sie da noch einmal verhandelt, den Vertrag entsprechend anpasst und ihn im September wieder zur Abstimmung bringt.

Präsident. Ich gebe der Sprecherin der SiK das Wort: Barbara Streit.

Barbara Streit-Stettler, Bern (EVP), Kommissionssprecherin der SiK. Wir haben innerhalb der Kommission nicht über diesen Ordnungsantrag befunden, da es ja eben ein Ordnungsantrag ist, aber wir haben trotzdem eine Meinung dazu, nämlich: Falls Sie den Ordnungsantrag ablehnen, haben wir eine gleichwertige Lösung, die wir nachher im Zuge dieses Geschäfts behandeln können. Wir haben einstimmig beschlossen, dass wir dieses Geschäft unterstützen, dass wir aber eine Auflage machen; nämlich, dass man, wenn jetzt dieser Dienstleistungsvertrag eine Änderung der Rahmenbedingungen erfahren sollte – wenn sich also die Anzahl der Parkplätze verändert –, diesen Dienstleistungsvertrag während der Vertragsdauer entsprechend anpasst.

Präsident. Besten Dank. Über diesen Abänderungsantrag stimmen wir jetzt selbstverständlich noch nicht ab. Zuerst geht es einfach um den Ordnungsantrag, das Traktandum 64 sei auf die Herbst-session zu verschieben. Wer diesem ... (*Kurze Pause / Courte pause*) Wer den Ordnungsantrag, wonach das Traktandum 64 in die Herbstsession zu verschieben sei, annehmen will, stimmt Ja, wer dies nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (Geschäft 2019.POMGS.54; Antrag BDP [Etter, Treiten])

Vote (Affaire 2019.POMGS.54 ; proposition PBD [Etter, Treiten])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Ablehnung / Rejet

Ja / Oui 50

Nein / Non 84

Enthalten / Abstentions 7

Präsident. Dieses Geschäft wurde nicht verschoben, mit 84 Nein- zu 50 Ja-Stimmen bei 7 Enthaltungen.

Dann haben wir einen weiteren Ordnungsantrag von Grossrat Lanz zum Traktandum 84. Das wäre eines der JGK-Geschäfte von zweiter Priorität. Da wir aber bei der JGK eigentlich alles drannehmen möchten, könnte dies eben tatsächlich doch noch drankommen. Deshalb hat Grossrat Lanz hierzu einen Ordnungsantrag gestellt. Ich gebe Raphael Lanz das Wort.

Antrag Lanz, Thun (SVP)

Geschäft 2018.RRGR.518: Die Behandlung des Geschäfts ist in die Septembersession 2019 zu verschieben.

Proposition Lanz, Thoune (UDC)

Affaire 2018.RRGR.518 : Report à la session de septembre 2019.

Raphael Lanz, Thun (SVP). Zwei Gründe: Erstens, das Zeitbudget; zweitens, es beschlägt Fragestellungen, die wir in der nächsten Session im Rahmen des Gesetzes über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG) besprechen werden. Das ist eine Synergie. Aus Effizienzgründen habe ich gedacht, könnte ich diesen Ordnungsantrag stellen; so ginge es vielleicht für alle ein bisschen einfacher.

Präsident. Wir stimmen darüber ab. Wer das Traktandum 84 der JGK in die Septembersession verschieben möchte, stimmt Ja, wer dies nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (Geschäft 2018.RRGR.518; Antrag Lanz, Thun [SVP])
Vote (Affaire 2018.RRGR.518 ; proposition Lanz, Thoun [UDC])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 129

Nein / Non 7

Enthalten / Abstentions 6

Präsident. Das Traktandum 84 wurde mit 129 Ja- bei 7 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen in die Septembersession verschoben.

Und jetzt ist offenbar noch einmal ein Ordnungsantrag unterwegs, zum Traktandum 82, «Bewertung von Grundstücken nach dem amtlichen Wert». Auch hier wird von zwei Seiten gefordert – Gerber, SVP, und Kocher, SP –, dies sei in die Septembersession zu verschieben. Wem darf ich das Wort geben? – Christine Gerber, Sie haben das Wort.

Antrag Gerber, Detligen (SVP) / Kocher, Worben (SP)

Geschäft 2019.RRGR.9: Verschiebung in die Herbstsession 2019.

Proposition Gerber, Detligen (UDC) / Kocher, Worben (PS)

Affaire 2019.RRGR.9 : Report à la session de septembre 2019.

Christine Gerber, Detligen (SVP). Ich kann es eigentlich ganz kurz machen: Wir haben dies mit Samuel Leuenberger besprochen, und er wäre einverstanden, wenn wir dieses Traktandum in die Herbstsession 2019 verschöben.

Präsident. Besten Dank, dann kommen wir zur Abstimmung. Wer dem Ordnungsantrag, wonach wir das Traktandum 82 ebenfalls in die Herbstsession verschieben, zustimmen will, stimmt Ja, wer dies nicht will, stimmt Nein.

Abstimmung (Geschäft 2019.RRGR.9; Antrag Gerber, Detligen [SVP] / Kocher, Worben [SP])
Vote (Affaire 2019.RRGR.9 : proposition Gerber, Detligen [UDC] / Kocher, Worben [PS])

Der Grosse Rat beschliesst: / Décision du Grand Conseil :

Annahme / Adoption

Ja / Oui 99

Nein / Non 33

Enthalten / Abstentions 9

Präsident. Sie haben auch diesen Antrag angenommen, mit 99 Ja- zu 33 Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen.